

08.03.08

Förderkreis Dritte Welt: Renate Dvorak und Klaus Krebaum bringen von ihrem Dourtenga-Besuch schlechte und gute Nachrichten mit

# Wiederaufbau nach Verwüstung

**BRÜHL.** 15 Minuten reichten dem Wirbelsturm aus, um durch Dourtenga eine Spur der Verwüstung zu ziehen. Mächtige alte Bäume wurden umgestürzt, Behausungen zerstört und ein Dach der Mittelschule wie Silberpapier zerkräuselt. Dies berichteten Renate Dvorak und Klaus Krebaum beim gut besuchten Stammtisch des Förderkreises Dritte Welt von ihrem letzten Besuch in Brühls Partnergemeinde in Burkina Faso. Ihre Bilder zeigten das Ausmaß der Zerstörungen, aber auch Zeichen des Wiederaufbaus und des Fortschritts.

Es war im letzten Sommer, als eine große Unwetterkatastrophe ganz Westafrika heimsuchte. Viele Gebiete, die sonst selten Regen kannten, wurden von Wassermassen überflutet. Der bereits vorgeschädigte Damm des einzigen Regenrückhaltebeckens für Dourtenga ist jetzt endgültig zerstört und die Bauern müssen aus kleinen Wasserlöchern mit Kalebassen das Wasser zum Trinken der Rinder schöpfen.

## Ernteausfall wiegt schwer

Von den Feldern wurde die Ernte weggeschwemmt. Der Ausfall der Ernten in vielen Teilen der Region wiegt schwer und hat bereits eine erhebliche Teuerung zur Folge. Die Bauern wissen nicht, wie sie die Zeit bis zur nächsten Ernte überbrücken können. Viele der aus Lehmziegeln gebauten strohgedeckten Rundhäuser konnten dem Regen nicht standhalten und sind buchstäblich in sich zusammengesackt. Jetzt werden die Behausungen immer öfter mit Hohlblocksteinen aus Zement wieder aufgebaut.

Eine Erfolgsgeschichte ist die Entwicklung der Mittelschule. Erst vor wenigen Jahren begonnen, besteht sie jetzt schon aus acht Klassen mit 650 Schülern. Fünf Klassenzimmer und zwei Lehrerwohnungen wurden mit Brühler Hilfe gebaut, der Strom kommt von einer Solaranlage und sauberes Trinkwasser aus einem Brunnen, beides mit Brühler Spendengeldern finanziert. Die Brühler Delegation konnte den Ausbau von zwei neuen Klassenzimmern beobachten. Die Förderung der Schulkinder durch Brühler Patenfamilien hat im Verein mit einer anderen Hilfsorganisation dazu geführt, dass die



Spuren und Folgen der Unwetterkatastrophe in Westafrika sind in Dourtenga noch allgegenwärtig. Da sind die geleisteten Hilfen von größtem Nutzen, zum Beispiel für sauberes Trinkwasser aus einem Brunnen. Eine Erfolgsgeschichte stellt die Mittelschule dar: Zwei weitere Klassenzimmer waren im Ausbau; die ersten zwei Brühler Patenkinder können studieren.

BILDER: ISJ, PRIVAT

Einschulungsrate mit 85 Prozent weit über dem Landesdurchschnitt von 67 Prozent liegt. Und zwei „Patenkinder“ können jetzt schon an der Universität studieren. In drei Kindergärten wird ein wichtiger Beitrag zur Vorschulbildung geleistet.

Bei der Besichtigung der Sanitäts- und Entbindungsstation freuten sich die Besucher aus Brühl über zwei neugeborene Babys und auch darüber, dass der vor vielen Jahren nach Dourtenga gebrachte Medikamenten-Kühlschrank immer noch lief. Sie ließen sich bestätigen, dass die regelmäßigen Medikamenten-Lieferungen aus Brühl einen wichti-

gen Beitrag zur Arbeit der Gesundheitsstation leisten.

In Arbeitsgesprächen mit dem neugewählten Bürgermeister Charles Salouka, den traditionellen Chefs, dem Naaba Boulga und dem Naaba Tanga, den Vertretern der örtlichen Einrichtungen und in einer großen Versammlung aller Gemeinderäte, den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees und Vertretern aus den umliegenden Dörfern wurden Fragen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und künftige Projekte besprochen.

Aber nicht alles war Arbeit. Es wurde auch gemeinsam gefeiert,

Dolo, das traditionelle Hirsebieb, getrunken, gesungen und getanzt.

Zum Abschluss des Abends sang Gabriele Soyka, die mit der kleinen Brühler Delegation zum ersten Mal in Afrika war, ein selbst gedichtetes und komponiertes Lied. Sie brachte damit ihre Gefühle zum Ausdruck, die auch von Renate Dvorak und Klaus Krebaum geteilt wurden. Gefühle der Freundschaft und Verbundenheit mit den Freunden, die Brühl in Afrika hat.



Weitere Informationen, auch zu der Patenschaftsaktion, unter: [www.dourtenga-bruehl.de](http://www.dourtenga-bruehl.de)